

Frau
Andrea Gesell

29.09.2025

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. „Sachstand Igelburgen“

Sehr geehrte Frau Gesell,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 19.09.2025 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Maßnahmen sind konkret für den Herbst/Winter 2025/26 vorgesehen, um Igelburgen anzulegen oder ggf. mittlerweile bestehende zu ergänzen

Antwort 1:

Es ist vorgesehen, Igelburgen aus den natürlich vorkommenden Materialien (Baumstämme, Äste, Laub) zunächst auf den Friedhöfen zu errichten. Igelburgen werden ab Oktober auf folgenden Friedhöfen angelegt: Bornheim, Hersel, Waldorf

Frage 2:

Welche weiteren Flächen wurden seitdem auf ihre Eignung geprüft und mit welchem Ergebnis?

Antwort 2:

Ferner wird eine erste Igelburg im Bereich der Europaschule und auf dem Außengelände des Hallenfreizeitbades angelegt. Weitere in Frage kommende städtische Flächen befinden sich in Abstimmung mit dem Umwelt- und Grünflächenamt. Denkbar wäre die Errichtung im Bereich der Ödländer im Stadtgebiet, auf der Grünfläche neben der Salzhalle des SBB oder aber auch gegenüber der Tankstelle auf dem Hellenkreuz.

Frage 3:

Welche weiteren Flächen sollen zukünftig auf ihre Eignung überprüft werden und wann soll dies erfolgen?

Antwort 3:

Nach ersten Erfahrungen sollen im Jahr 2026 die verschiedenen Anlagen des Abwasserwerkes überprüft werden hinsichtlich möglicher Standorte.

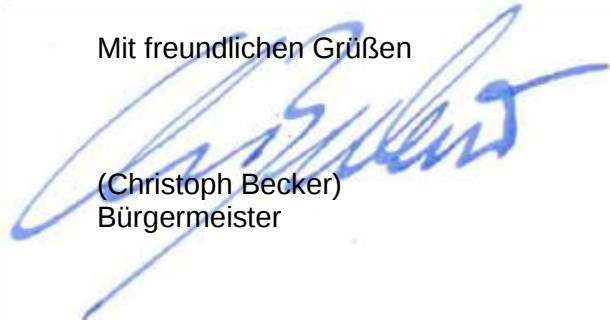
Frage 4:

Gibt es konkrete Pläne bei der Umsetzung auch Bürger*innen, Schulen oder Vereine miteinzubeziehen?

Antwort 4:

Die Einbeziehung von Bürger*innen, Schulen und/oder Vereinen um geeignete Flächen auf Grünanlagen zu finden wird begrüßt, findet derzeit jedoch seitens des SBB nicht statt. Gerne informiert die Verwaltung die Leitungen der Kitas und Schulen über die Möglichkeit, sich hier zu engagieren.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister
